

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Partnerstädte

Zum 15. Mal trafen sich die Vertreter der Partnerstädte Bretten, Longjumeau, Condeixa und Pontypool zu einer gemeinsamen Sitzung. Zum 1. Mal traf man sich nicht in den Partnerstädten, sondern in Lamoura, dem Feriendorf im frz. Jura, an dem Longjumeau beteiligt ist. Lamoura liegt ca. 30 km von Bellegarde entfernt, Bretten's zweiter französischer Partnerstadt.

OB-Stellvertreter Gerhard Mayer leitete die Brettener Delegation mit StR. Kurt Dickemann, StRin Heidemarie Leins, Edith Reinhardt und Martina Steiner von der Stadtverwaltung. Am Freitagabend traf man zuerst die Jugendlichen der Partnerstädte, die schon eine interessante Woche hinter sich hatten. Am Lagerfeuer boten sie den Erwachsenen eine gekonnte Performance mit typischen Liedern ihrer Länder. Bei den Brettenern durfte natürlich der Bezug zur Fußball-WM nicht fehlen und so wurde neben Badnerlied, 54, 74, 90 - 2010... auch die Nationalhymne angestimmt.

Am Samstag befassten sich die Partnerschaftsvertreter sowie 2 Jugendliche pro Stadt in der Konferenz mit den verschiedenen Wahlsystemen, den Kompetenzen von GR und BM, die in den einzelnen Ländern doch sehr verschieden sind, und dem Verwaltungsaufbau. Leider wurde auch – aufgrund der angespannten Haushaltslage in allen Ländern – beschlossen, zukünftig die Konferenz und auch das Jugendtreffen nur noch alle 2 Jahre und dann in der selben Stadt durchzuführen. Bretten wäre noch im nächsten Jahr Gastgeber und 2009 ist dann Pontypool an der Reihe.

Frau Reinhardt nutzte diese Gelegenheit, sich bei den langjährigen Mitstreitern in Sachen Städtepartnerschaft offiziell zu verabschieden und ihre Nachfolgerin Martina Steiner vorzustellen. Frau Reinhardt gibt nach 27 Jahren, in denen sie mit Unterstützung der Mitglieder der Partnerschaftsausschüsse die Städtepartnerschaften aufgebaut hat, dieses Arbeitsgebiet ab, wird sich aber in Zukunft in der Arbeitsgemeinschaft Städtepartnerschaften engagieren.